

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 11.09.2017
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Bekhausen, Wilhelmshavener Straße
493, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Timo Kirchhoff CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter von Essen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Thorsten Bohmann CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Kai Küpperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Frau Anette Sundermann CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr stv. BM Torsten Wilters CDU

Herr Benjamin Dau SPD

Herr Jöran Gertje SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Levent Süre SPD

Herr Jörn Benjes B90/Grüne ab TOP 5

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

Herr stv. BM Gerd Langhorst B90/Grüne

Frau Mareike Langhorst B90/Grüne bis TOP 5

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Niederschrift

Herr Theo Meyer	UWG
Frau Evelyn Fisbeck	FDP
Herr Stefan Scheffler	FFR

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Hermann Schlange	SPD
----------------------------	-----

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Herr Stefan Tölen

Technik

Frau Anke Wilken

Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 5 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Dirk Bakenhus	UWG
--------------------	-----

Frau Silke Köhler	Linke
-------------------	-------

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker	CDU
--------------------	-----

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen	CDU
-------------------------	-----

Herr Hans-Gerold Finkeisen	CDU
----------------------------	-----

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Feststellungsbeschluss - Verzicht Ratsmandat / Feststellung Ersatzperson
Vorlage: 2017/149
- 6 Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 2017/150
- 7 Zuwendungen des Jahres 2016
Vorlage: 2017/125
- 8 Verordnung über Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede
Vorlage: 2017/135
- 9 Überörtliche Rechnungsprüfung 2011 bis 2015
Vorlage: 2017/068
- 10 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017
Vorlage: 2017/144
- 11 Bericht des Bürgermeisters
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 33 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2017

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 20.06.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Feststellungsbeschluss - Verzicht Ratsmandat / Feststellung Ersatzperson
Vorlage: 2017/149**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen erläutert, dass Frau Mareike Langhorst ihren Mandatsverzicht schriftlich gegenüber dem Bürgermeister zum 01.06.2017 erklärt hat. Die Mitgliedschaft im Rat endet unter anderem durch Verzicht gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG; dieser ist dem Bürgermeister schriftlich zu erklären und kann nicht widerrufen werden. Die Verzichtserklärung ist somit formgerecht erfolgt.

Sofern eine Person aus dem Rat ausscheidet, regelt § 44 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG), dass der Ratssitz nach Maßgabe des § 38 NKWG auf die nächste Ersatzperson übergeht. Frau Mareike Langhorst wurde durch Personenwahl gewählt. Gemäß § 38 Abs. 2 NKWG sind Ersatzpersonen für die durch Personenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber alle nicht gewählten Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvorschlages. Die Reihenfolge richtet sich nach der Höhe der auf sie entfallenen Stimmzahlen.

Der Niederschrift über die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses kann entnommen werden, dass Herr Jacob Pirschel, Zum Ellern 6, 26180 Rastede, aufgrund der auf ihn entfallenen Stimmzahl „Nachrücker“ ist. Herr Pirschel hat mit Schreiben vom 26.07.2017 erklärt, dass er den Sitz nicht annimmt. Der vorgenannten Niederschrift ist zu entnehmen, dass sodann Herr Jörn Benjes, Ringstraße 301, 26180 Rastede, „Nachrücker“ ist. Die Mitgliedschaft von Herrn Benjes im Rat beginnt gem. § 51 NKomVG frühestens mit dem Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust von Frau Langhorst.

Bürgermeister von Essen weist das neue Ratsmitglied Herrn Benjes ausdrücklich auf die für ehrenamtlich tätige Personen geltenden Pflichten gemäß § 54 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hin, die allgemein für ehrenamtlich tätige Personen in den §§ 40 bis 43 niedergelegt sind.

Bürgermeister von Essen spricht für Herrn Benjes die Verpflichtungsformel aus: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach dem besten Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

Die Verpflichtung erfolgt mit Handschlag. Herr Benjes gibt eine unterzeichnete Ausfertigung der zuvor überreichten Pflichtenbelehrung zurück.

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 52 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) fest, dass Frau Mareike Langhorst ordnungsgemäß ihren Mandatsverzicht auf der Grundlage des § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG erklärt hat und somit ihre Mitgliedschaft im Rat endet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 2017/150

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Herr Eckhard Roesse wird als Ersatz für Frau Sabine Eyting als Beigeordneter in den Verwaltungsausschuss entsandt. Stellvertreter von Herrn Eckhard Roesse wird Frau Sabine Eyting.
2. Herr Eckhard Roesse wird als Ersatz für Frau Sabine Eyting in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen entsandt.
3. Frau Sabine Eyting wird als Ersatz für Frau Mareike Langhorst und Herr Jörn Benjes wird als Ersatz für Herrn Gerd Langhorst in den Kultur- und Sportausschuss entsandt.
4. Frau Sabine Eyting wird als Ersatz für Herrn Eckhard Roesse in den Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss entsandt.
5. Herr Jörn Benjes wird als Ersatz für Frau Sabine Eyting in den Schulausschuss entsandt.
6. Frau Sabine Eyting wird als Ersatz für Frau Mareike Langhorst und Herr Jörn Benjes wird als Ersatz für Herrn Eckhard Roesse in den Feuerschutzausschuss entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Zuwendungen des Jahres 2016
Vorlage: 2017/125

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Zuwendungen werden angenommen und für den förderungsfähigen Zweck verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

**Verordnung über Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede
Vorlage: 2017/135**

Sitzungsverlauf:

Frau Fisbeck signalisiert grundsätzliche Zustimmung zum Beschluss, weist jedoch darauf hin, dass in der jüngeren Vergangenheit die Einhaltung der Verhaltensregeln nur unzureichend kontrolliert wurde, sodass sie darum bittet, künftig verstärkt auch auf die Anleinplicht für Hunde zu achten.

Bürgermeister von Essen gibt zu verstehen, dass seitens des Ordnungsamtes künftig mehr kontrolliert und in diesem Zusammenhang auch an die Hundebesitzer appelliert werden soll, ihre Tiere anzuleinen.

Beschluss:

Die Verordnung über Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede vom 11.09.2017 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

Überörtliche Rechnungsprüfung 2011 bis 2015
Vorlage: 2017/068

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers zeigt sich erfreut darüber, dass im Prüfungsbericht die wichtige Kernaussage getroffen wurde, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde anzunehmen ist. Sie dankt in diesem Zusammenhang der Verwaltung für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und bemerkt vor dem Hintergrund der anstehenden Aufgaben, dass der positive Prüfungsbericht für alle Beteiligten keinen Anlass gibt, sich auf den Lorbeeren auszuruhen.

Herr Kramer begrüßt ebenfalls den positiven Prüfungsvermerk, weist jedoch auch darauf hin, dass mahnende Hinweise wie beispielsweise die Textziffer 7 im Prüfungsbericht zur Abschreibungsintensität vorliegen. Ein unterstreicht in diesem Zusammenhang noch einmal seine Kritik an den erforderlichen Abschreibungen in der Doppik, die den finanziellen Handlungsspielraum der Kommune deutlich einschränken. Dessen ungeachtet betont er, dass die Umsetzung des neuen kommunalen Rechnungswesens alsbald angegangen werden muss, um künftig auch das Controlling besser umsetzen zu können.

Beschluss:

Der Prüfbericht vom 03.04.2017 über die von der überörtlichen Kommunalprüfung durchgeführten Finanzstatusprüfung der Gemeinde Rastede für die Jahre 2011 bis 2015 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

**1. Nachtragshaushaltsplan 2017 und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017
Vorlage: 2017/144**

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers legt dar, dass der Nachtragshaushalt in erster Linie erforderlich geworden ist, um die neuen Kindertagesstätten in Rastede und Wahnbek, die Wohnbauentwicklung im Göhlen durch den Ankauf von Grundstücken sowie den Breitbandausbau voran bringen zu können. Sie betont, dass die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 10 Millionen Euro sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die nächsten Jahre zwar nicht unerheblich sind, jedoch das Geld gut investiert ist, da es letztendlich um die Zukunft der Kinder geht.

Herr Kramer schließt sich den Ausführungen von Frau Lamers weitestgehend an und begrüßt, dass in der Gemeinde Rastede ausgesprochen viele Kinder leben, für die in den Kindertagesstätten und Schulen gute Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen. Er führt ergänzend aus, dass mit dem nunmehr vorgesehenen Ankauf der Grundstücke im Göhlen mittelfristig auch Einnahmen durch den Verkauf von Wohnbaugrundstücken verbunden sind, sodass zusammenfassend die erforderliche Kreditaufnahme in Höhe von rund 10 Millionen Euro auch vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase akzeptabel ist.

Frau Eyting gibt zu verstehen, dass die Problematik der kurzfristig aufgetretenen hohen Kinderzahlen durch die großzügige Ausweisung von Wohnbaugebieten in den vorhergehenden Wahlperioden vorhersehbar war und eine geringere Ausweisung an Neubaugebieten eine gleichmäßigere Bevölkerungsentwicklung mit sich gebracht hätte. Darüber hinaus hatte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bereits vor Jahren ein Altimmobilienkataster als sinnvoll erachtet, um Einwohnerbewegungen im Altbestand steuern zu können. Dessen ungeachtet muss aber den jetzt vorhandenen Kindern eine geeignete Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden, sodass es richtig ist, die drei vorgesehenen Kindertagesstätten zu schaffen und die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

1. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2017 gemäß Anlage 1 zu dieser Vorlage wird beschlossen.
2. Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen

im Ergebnishaushalt

bei den ordentlichen Erträgen mit	36.267.200 Euro
bei den außerordentliche Aufwendungen mit	37.527.105 Euro
bei den außerordentlichen Erträgen mit	414.000 Euro
bei den außerordentlichen Aufwendungen mit	0 Euro

Niederschrift

im Finanzhaushalt

bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltung	33.618.983 Euro
bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltung	32.624.176 Euro
bei den Einzahlungen aus Investitionen	2.368.700 Euro
bei den Auszahlungen aus Investitionen	12.812.850 Euro
bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.094.343 Euro
bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	645.000 Euro

beschlossen.

3. Das Investitionsprogramm wird in seiner Fortschreibung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister von Essen berichtet in einem Vortrag über das Deckenprogramm 2017, den Ausbau des Loyer Weges, den Endausbau im Baugebiet Havelstraße, die Erweiterung der KGS Rastede, den Einbau einer Behindertentoilette an der Grundschule Wahnbek, den Umbau der alten Feuerwehr in der Baumgartenstraße sowie die aktuellen Besucherzahlen des Freibades. Der Bericht ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Tagesordnungspunkt 12

Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage eines Bürgers hinsichtlich der Straßenausbeitragssatzung in der Gemeinde Rastede legt Bürgermeister von Essen dar, dass der Verwaltung kein Antrag mit der Zielsetzung vorliegt, die entsprechende Satzung aufzuheben.

Tagesordnungspunkt 13

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:30 Uhr.